

Datum 05.10.2018
Nr.: RA-537/2018

Anfrage von Stadtratsmitgliedern - öffentlich

(gemäß § 28 Abs. 6 SächsGemO in Verbindung mit der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Chemnitz)

Fragesteller/in: Herr Jörg Vieweg (SPD-Fraktion)
Vorname Name (Fraktion)

Kurzbezeichnung: Naturwaldinsel Helbersdorf

Frage:

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die Naturwaldinsel Helbersdorf ist ein naturnahes Kleinod inmitten der Stadt. Um die sogenannte Scheffelschlucht zwischen Scheffelstraße und Friedrich-Hähnel-Straße wachsen zwischen den Wohnblöcken des Heckertgebiets Pflanzen, die sonst nur in größeren intakten Waldflächen vorkommen. Leider wird dieses Ökosystem durch das Verlassen der befestigten Wege, durch die Befahrung mit Fahrrädern und die Eintragung von Müll und sogar größeren Sperrabfällen belastet.

In diesem Zusammenhang möchte ich um die Beantwortung folgender Fragen bitten:

1. Wie weit sind die Pläne des Grünflächenamts fortgeschritten, die Fläche in einen Park umzuwidmen, der dann auch vom Grünflächenamt bewirtschaftet werden kann?
Welche Zeitschiene ist dafür anzunehmen?
2. Welche polizeilichen und ordnungsrechtliche Maßnahmen werden bisher angestrengt, um Verunreinigungen vorzubeugen, festzustellen und wie wird bei Bedarf reagiert? Wie und wie häufig wird die Naturwaldinsel Helbersdorf im speziellen kontrolliert und vor Vandalismus geschützt?
3. Welche polizeilichen, ordnungsrechtlichen oder sonstigen Möglichkeiten gibt es, um die Naturwaldinsel Helbersdorf vor Vandalismus und Vermüllung zu schützen?
4. Können die existierenden Schäden und Verunreinigungen beseitigt werden? Wenn ja, welche Zeitschiene ist dafür anzunehmen?

Für die Beantwortung der Fragen bedanke ich mich im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen
Jörg Vieweg

Die Ratsanfrage wurde elektronisch erstellt und enthält keine eigenhändige Unterschrift.